

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie erhalten heute den neunzehnten Infobrief „Neuzugewanderte im Kreis Warendorf“.

Neue Abonnenten nehmen wir gerne auf! Eine kurze Mail an uns genügt!

Und wenn Sie diesen Infobrief nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine Mail mit dem Betreff „Abmelden“ an folgende Adresse:

mareike.beer@kreis-warendorf.de.



Wir wünschen Ihnen wie immer viel Spaß beim Lesen!

Mareike Beer & Matthias Niemann

Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte

Schul-, Kultur- und Sportamt

Waldenburger Str. 2

48231 Warendorf

Tel.: 02581 53-4047 ✉ mareike.beer@kreis-warendorf.de

Tel.: 02581 53-4049 ✉ matthias.niemann@kreis-warendorf.de

1.) Informationen aus der Kreisverwaltung

Workshop am 05.12.2018 in Ahlen: Interkulturelle Aspekte in der Sprachmittlung (KI)

- Sprachmittler leisten eine wichtige Unterstützung zur Integration von Neuzugewanderten in unsere Gesellschaft. Sie begleiten unter anderem Gespräche zwischen Neuzugewanderten und Lehrern, Übersetzen bei Beratungsgesprächen sowie Behördenterminen. Neben der reinen Sprachmittlerfunktion ist es wichtig, in die Gespräche auch kulturelle Aspekte miteinzubeziehen, um Missverständnisse im interkulturellen Umgang zu vermeiden. Im Rahmen des Workshops werden die theoretischen Aspekte von Interkultureller Kompetenz erläutert. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmenden kulturelles Hintergrundwissen und erarbeiten gemeinsam anhand von Beispielen Handlungsstrategien für den Einsatz als Sprachmittler. Der Workshop wird vom Verein „Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung e.V.“ [www.ese-web.de] durchgeführt. Eingeladen sind Sprachmittler/innen sowie Personen, die in diesem Bereich tätig werden möchten. Weitere Informationen – auch zu den Anmeldebedingungen – finden Sie [hier](#).

2.) Veranstaltungen in der Region und darüber hinaus

In der Region....

20.11.2018, Ahlen: Persien - Faszination Orient. Live-Multivision mit Reiner Harscher

- Die live vom Fotografen R. Harscher moderierte Multivision führt unter anderem entlang der Route von Shiraz nach Yazd, Isfahan, Kashan und Teheran. Völkervielfalt prägt das Land: Perser, Tadschikische Reitervölker, Kurden, Baluchen, Araber und andere. Wo immer ihn die Reise auch hinführte, traf er auf Gastfreundschaft und überraschende Kleinode der orientalischen Welt. Persien offenbart sich hier als ein spannendes Leinwand-Erlebnis, Film, Live-Multivision und Dia-Vortrag. Ort: Stadthalle Ahlen, die Tickets kosten 11,- €. Infos finden Sie [hier](#).

23.11.2018, Münster: Welche Rolle spielt medialer Gewaltkonsum in Radikalisierungsprozessen von

Jugendlichen?

- Ist es möglich, dass durch gewaltverherrlichende Bilder und Videos Jugendliche sich radikalieren und vielleicht selbst zur Waffe greifen oder sogar zur Waffe werden? In seinem Vortrag wird Referent Yasin Çakir in die Thematik mittels Definitionsformen von Gewalt und Aggression einführen. Der Eintritt zu diesem anderthalbstündigen Vortrag in der VHS Münster ist frei. Infos gibt's [hier](#).

04.12.2018, Münster: Feste und Rituale – ein Blick über den Tellerrand. DRK-Workshop-Reihe für Ehrenamtliche in der Migrationsarbeit mit neuzugewanderten Menschen

- Feste und Rituale strukturieren das Leben der Menschen weltweit. In Deutschland werden viele verschiedene Feste gefeiert, aber was bedeuten die Totenköpfe aus Zuckerguss zum mexikanischen Allerheiligenfest? Wer gibt den Kindern in Ghana den Namen? Und warum gibt es in vielen Gesellschaften Opfer für die Ahnen? In diesem Workshop werden die Hintergründe und Bedeutungen von Festen und Ritualen beleuchtet. Der Eintritt zu diesem Infoabend (17:30 – 20:30) beim DRK in Münster ist frei. Details erhalten Sie [hier](#).

05.12.2018, Ahlen: Interkulturelle Aspekte in der Sprachmittlung. KI-Workshop

- Das Kommunale Integrationszentrum (KI) Kreis Warendorf bietet den bereits oben beschriebenen Workshop an. Infos dazu finden Sie auf [dieser Homepage](#).

08./09.12.2018, Münster: Fortbildung „Fit für die Vielfalt – Sport interkulturell“

- Gemeinsam bieten der StadtSportbund Münster sowie die Kreissportbünde Warendorf und Coesfeld interessierten Sportvereinsmitgliedern wie etwa Übungsleitern und Ehrenamtlichen in einer zweitägigen Fortbildung „Fit für die Vielfalt“ die Möglichkeit an, sich mit den Themen „Herkunft und Ressourcen“ oder „Fremdheit – Gefühle – Irritationen“ in praktischen Übungen und Modellen auseinanderzusetzen. Den Flyer zur Fortbildung finden Sie im Anhang A1.

14.01.-18.01.2019, Münster: Grundlagen der Traumatherapie (Bildungsurlaub)

- Diese Methodenwoche des sozialpädagogischen Bildungswerks Münster (Sobi) richtet sich an MitarbeiterInnen in beratenden, sozialpädagogischen, pädagogischen und psychologischen Berufen. Diese können im Rahmen des Bildungsurlaubs freigestellt werden. Kosten: 439,- €, [Infos hier](#).

05.02.2019, Münster: Ankommen im Bildungssystem: Ehrenamtliche Arbeit mit neuzugewanderten Eltern

- In der Workshop-Reihe des DRK Münster „Ehrenamt in der Migrationsarbeit“ werden am 05.02.2019 die zugewanderten Eltern in den Blick genommen, die keine eigenen biographischen Vorerfahrungen mit dem deutschen Bildungssystem haben. Der Eintritt zu diesem Infoabend (17:30 – 20:30) ist frei. Infos finden Sie [hier](#).

28.03.2019, Warendorf: Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

- Jeder und jede kennt diese Situationen – plötzlich ist man mit vorurteilsbeladenen Parolen konfrontiert, nach denen „die Ausländer uns die Arbeitsplätze wegnehmen“ und sich „nicht integrieren lassen wollen“, „wir können nicht ewig im Büßergewand durch die Welt gehen“ etc.. „Stammtisch“ steht dabei für jede Diskussion, in der dumpfe Vorurteile und extrem verkürzte „Argumente“ verwendet werden. Während dieses Vortragsabend der VHS Warendorf zeigt Referent Prof. Dr. Klaus Hufer auch anhand praktischer Beispielen auf, wie sinnvolle Verhaltensweisen und Gegenstrategien entwickelt werden können. Tickets gibt's an der Abendkasse für 6,- €, [hier](#) gelangen Sie zur Homepage der VHS Warendorf.

24.05.2019, Beckum: VHS Sprachenfest - Wir feiern unsere Sprachen, feiern Sie mit! (Vorankündigung)

- Mit alldenjenigen, die fremde Sprachen lernen (wollen), wieder lernen oder einfach nur sprechen möchten, will die VHS Beckum gemeinsam ein Sprachenfest feiern. Die Festbeiträge – Lieder, Sprachspiele, Sprechtheater und vieles mehr – werden zu einem (an)sprechenden Programm zusammengefügt. Erste Details zu dieser Veranstaltung können Sie auf der [Homepage der VHS Beckum-Wadersloh](#) nachlesen.

.... und darüber hinaus:

28.11.2018, Köln: Fachtag „Auf verlorenem Posten? Unterstützung von Betroffenen rassistischer Gewalt – Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten in der Praxis“

- Das Projekt re:act der Opferberatung Rheinland veranstaltet in der Alten Feuerwache Köln einen ganztägigen Fachtag, der sich an Interessent_innen verschiedener Professionen, Geflüchtete und ehrenamtlich tätige Menschen, die mit Betroffenen rassistischer Gewalt arbeiten, richtet. Die Themen Rechte, Schutz, Beratung und Therapie für Betroffene sollen aus sozialarbeiterischer, juristischer, beraterischer und psychosozialer Sicht vor dem Hintergrund rassistuskritischer Gesichtspunkte und menschenrechtlicher Standards beleuchtet werden. Dabei soll die Betroffenen-Perspektive im Fokus stehen. Der Anmeldeschluss ist der 15.11.2018. Weitere Infos können Sie [dieser Homepage](#) entnehmen.

30.11.2018, Hamm: Studientag „Kita als interkultureller Lernort“

- Der Studientag am LWL-Berufskolleg in Hamm beschäftigt sich unter anderem mit der Frage, wie KITA mehr als bisher zu einem Ort gelingender interkultureller Kommunikation werden kann. Die Teilnehmenden beschäftigen sich damit, was „Kultur“ überhaupt bedeutet und wie sie das Leben bestimmt. Neben dem inhaltlichen Input seitens des Referenten sollen die Teilnehmer/innen selbst ihre Beobachtungen und Fragen aus ihrer beruflichen Praxis mitbringen, damit am konkreten Fall Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden können. Zu den Details und zur Anmeldung geht's [hier](#).

06.12.2018, Düsseldorf: Junge geflüchtete Menschen in NRW zwischen Ausgrenzung und Empowerment. Jahresabschlussveranstaltung des projekt.kollektiv

- Auf der Jahresabschlussveranstaltung des projekt.kollektiv im Stadtmuseum Düsseldorf soll über die Perspektiven von jungen geflüchteten Menschen in NRW „zwischen Ausgrenzung und Empowerment“ diskutiert werden. Prof. Dr. Kemal Bozay wird einen Keynote-Vortrag mit dem Titel „Migration & Flucht als Herausforderung für die (Jugend-)Sozialarbeit: Rassismus- und diskriminierungskritische Perspektiven“ halten. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an junge Geflüchtete, die als (zukünftige) Multiplikator*innen in eigenen Initiativen oder Organisationen aktiv sind, (Willkommens-)Initiativen, Vereine und Einzelpersonen sowie an pädagogische Fachkräfte und Multiplikator*innen der Jugendsozial- und der Jugendbildungsarbeit. Infos zur kostenfreien Veranstaltung finden Sie [hier](#).

14.03.2019, Dortmund: Interkulturelles Handeln in Familienzentren und Kitas (Kursangebot des ISA - Institut für soziale Arbeit e.V.)

- Bei diesem eintägigen Seminar wird durch Theorie, Praxisbeispiele und interaktive Übungen das Bewusstsein für interkulturelles Handeln geschärft. Ziel der Fortbildung ist es, Mitarbeiter/innen im Familienzentrum zu sensibilisieren und zu qualifizieren, so dass sie auch Kolleg/innen und Eltern als Ansprechpartner beratend zur Seite stehen können. Zielgruppe sind Mitarbeiter/innen und Leitungen von Familienzentren und Kitas, die Tagungsgebühr beträgt 150,00 €. Nähere Details erfahren Sie [hier](#).

3.) „Über den Tellerrand geschaut“ – allerlei Interessantes zum Thema

Quarks/WDR - Vorlesen hilft beim Lesen lernen

- Aus aktuellem Anlass (zum heutigen bundesweiten Vorlesetag): Erst Ende 2017 stellte die Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU) fest: Knapp ein Fünftel der Zehnjährigen in Deutschland kann nicht ausreichend gut lesen. Eine aktuelle Studie hat nun beleuchtet, wie das Vorlesen das Lesen lernen in der Grundschule beeinflusst. Das Fazit: Vier von fünf Kindern, denen im Vorschulalter regelmäßig vorgelesen wurde, fällt das Lesen lernen in der Schule leicht. Sie finden viel schneller einen Zugang, auch sinnentnehmend zu lesen und sie haben deutlich mehr Spaß am Lesen. Und das ist eine elementare Voraussetzung dafür, dass Lesen auch weiter zu praktizieren. Quarks-

Reporterin Katja Hanke stellt die Studie vor. Den Audio-Mitschnitt finden Sie [hier](#).

Am 10. Dezember ist der Tag der Menschenrechte...

- ...und dieses Jahr wird die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte bereits 70 Jahre alt. Unter dem Motto „Schreib für die Freiheit!“ ruft Amnesty International jedes Jahr rund um diesen Tag insbesondere Schulen dazu auf, sich an einem Briefmarathon zu beteiligen. Zu dieser Aktion, den Hintergründen, Informationsmaterialien und der Anmeldemöglichkeit gelangen Sie [hier](#).

Programm „Willkommenslotsen“ zur Job-Integration von Geflüchteten wird fortgeführt

- Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie verlängert das Programm der „Willkommenslotsen“, das bereits 16.500 Geflüchtete in Ausbildung, Arbeit, Praktikum, Hospitation oder Einstiegsqualifizierung vermitteln konnte. Die Willkommenslotsen helfen bei Fragen zu Sprachförderung, Aufenthaltsstatus, Qualifikationsbedarf sowie zu Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten. Mit Hilfe eines Netzwerks von relevanten Akteuren vor Ort unterstützen die Willkommenslotsen die Unternehmen mit dem Ziel, geeignete Bewerberinnen und Bewerber zu finden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Neue Broschüre des BAMF: Fördermöglichkeiten im Bereich Integration

- Die neue Broschüre „Die Projektförderung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge“ des BAMF informiert über die Fördermöglichkeiten im Bereich Integration. Zahlreiche Reportagen stellen in der Broschüre plastisch dar, was in den geförderten Integrationsprojekten passiert und geleistet wird. Projektleitungen und –teilnehmende berichten aus ihrem Alltag und was ihnen die Maßnahmen bedeuten. Zusammen zeigen die Berichte die Vielfalt der geförderten Projekte und die Wirkungen, die sie erzielen. Eingesehen werden kann die Broschüre [hier](#).

TV-Koffer „Kinder der Welt“ des Goethe-Instituts

- Das Kinderfernsehfestival PRIX JEUNESSE INTERNATIONAL stellt regelmäßig „TV-Koffer“ mit Kinderprogrammen aus unterschiedlichsten Ländern zusammen. 2015 entstand die Idee eines speziellen TV-Koffers für Kinder mit Fluchthintergrund. Der Koffer enthält kurze Kinderprogramme aus aller Welt, die zum größten Teil ohne Worte funktionieren und somit auch ohne Sprachkenntnisse von Kindern verstanden werden können. Begleitende Aktivitäten sollen die Film-Erfahrung vertiefen und so interkulturelles wie auch medienpädagogisches Lernen fördern. Organisationen oder Initiativen, die mit Kindern mit Fluchthintergrund arbeiten, können sich den Koffer kostenfrei für die Dauer von sechs Wochen ausleihen. [Zur Homepage geht's hier](#).

Willkommens-Lesebox des Gerstenberg-Verlages (zur Ausleihe über den Buchhandel)

- Buchhandlungen können für ihre Zusammenarbeit mit Kindergärten, Schulen und Bibliotheken beim Hildesheimer Gerstenberg-Verlag kostenlos Leseboxen zur Ausleihe bestellen. Diese umfassen 25 bis 30 Bücher für den Einsatz in der Integrations- und Sprachförderung und richten sich an Kinder im Elementar- und Primarbereich. Informationen erhalten Sie [hier](#).

IAQ-Studie zur Berufsorientierung jugendlicher Flüchtlinge: Wie Akteure vor Ort kooperieren können

- Jugendliche, die nach Deutschland geflüchtet sind, müssen sich nicht nur im fremden Land zurechtfinden und die Sprache erlernen, auch der künftige Berufsweg ist zu planen. Bei der Orientierung helfen vor Ort viele Beteiligte – Berufskollegs, öffentliche und freie Jugendhilfe, Arbeitsagentur, Jobcenter und verschiedene Beratungsstellen. Vorbeugende Sozialpolitik setzt darauf, dass die lokalen Akteure kooperieren, um Lösungen zu finden, die den individuellen Potenzialen der Geflüchteten, ihrer Lebenssituation und ihren persönlichen Zielen entsprechen. Das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen hat in einer aktuellen Studie für das Institut für gesellschaftliche Weiterentwicklung (FGW) untersucht, wie „Integration durch Bildung“ funktionieren kann, welche Netzwerkstrukturen nötig sind und wie sich die Kooperation vor Ort weiterentwickeln lässt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Beschäftigung und Bildungsinvestitionen von Geflüchteten in Deutschland

- In diesem [Wochenbericht des DIW Berlin](#) wird zunächst analysiert, wie gut die Integration von Geflüchteten in den deutschen Arbeitsmarkt bereits im Jahr 2016 gelungen ist. Diese Frage ist von entscheidender Bedeutung: Eine erfolgreiche Eingliederung in den Arbeitsmarkt ist eines der wichtigsten Elemente für die Integration von Geflüchteten. Auf Basis der Daten der IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten und weiterer Befragten des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP) wird zunächst die Arbeitsmarktbeteiligung unter Geflüchteten untersucht sowie gezeigt, wie sich die Beschäftigungssituation zwischen Einheimischen, Geflüchteten und anderen MigrantInnen unterscheidet.

Online-Handbuch „Ankommen in Deutschland. Geflüchtete in der Kommune integrieren“

- Zur Unterstützung von Städten, Gemeinden und Kreisen bei der Integration von Geflüchteten bietet die Bertelsmann Stiftung ein [bedarfsorientiertes digitales Handbuch](#) an. Der Teil „Modulkoffer“ enthält außerdem konkrete Praxisbeispiele und Formate.

4.) Wettbewerbe und Ausschreibungen

Ankündigung: START-Stipendien für talentierte Jugendliche mit Migrationsgeschichte

- START widmet sich der Potenzial- und Engagementförderung bei Jugendlichen mit Migrationsgeschichte, begleitet sie auf ihrem Bildungsweg und setzt Impulse für gesellschaftliche Veränderung. Pro Schuljahr erhalten die Stipendiat*innen 1.000,- Euro für Bücher, Schulmaterialien, Workshops, Internetgebühren und weitere Bildungsausgaben, hinzu kommen Wochenendseminare und weitere kostenlose Bildungsangebote. Die nächste Ausschreibung ist für Frühjahr 2019 geplant. Infos vorab gibt's [hier](#).

Folgende Ausschreibungen - bereits in den vorherigen Newslettern angekündigt - sind noch aktuell:

Margot-Friedländer-Preis für Schülerprojekte (bis 18.11.2018)

- Mit dem Margot-Friedländer-Preis werden seit 2014 Jugendliche und Auszubildende dazu aufgerufen, sich mit Holocaust, seiner Überlieferung und Zeugenschaft in interaktiven Projekten auseinanderzusetzen und sich gegen heutige Formen von Antisemitismus, Rassismus und Ausgrenzung einzusetzen. Der Margot-Friedländer-Preis wird bundesweit an Schüler*innen der Sekundarstufe I und II aller Schulformen sowie an Jugendgruppen und Auszubildende zwischen 14 und 25 Jahren, die kein Studium begonnen haben. Zur Homepage mit weiteren Infos geht's [hier](#).

„Gesagt. Getan!“ –Wettbewerb Demokratisch Handeln (bis zum 30.11.2018)

- Mit der Aufforderung „Gesagt! Getan: Gesucht werden Beispiele für Demokratie. In der Schule und darüber hinaus“ sollen Schülerinnen und Schüler zum Mitmachen gewonnen werden. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche alleine, in Gruppen oder zusammen mit Lehrenden aller Schularten und Schulstufen, auch mit Eltern und mit Jugendarbeitern. Partner und Förderer dieses Wettbewerbs sind u.a. das Bundesbildungsministerium (BMBF), die Körber-Stiftung und die Universität Jena. Der Einsendeschluss ist der 30. November 2018. Nähere Informationen gibt es [hier](#).

„Die Gelbe Hand - Aktiv gegen Rassismus und Rechtsextremismus in der Arbeitswelt“ (bis 15.01.2019)

- Der gewerkschaftliche Verein „Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.“ tritt für gleiche Rechte für alle ein. Seit seiner Gründung vor über 30 Jahren engagiert er sich gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Rechtsextremismus. Bereits zum dreizehnten Mal schreibt der Verein den Wettbewerb „Die Gelbe Hand“ aus. Aufgerufen sich zu beteiligen sind Mitglieder der Gewerkschaftsjugend.

SchülerInnen an Berufsschulen/-kollegs und alle Jugendlichen, die sich derzeit in einer beruflichen Ausbildung befinden sowie Auszubildende und Beschäftigte aus Betrieben und Verwaltungen. Zu gewinnen gibt es Geld. Details finden Sie [hier](#) oder in diesem [Flyer](#).

66. Europäischer Wettbewerb: „YOUrope – es geht um dich!“ (in NRW bis 01.02.2019)

- 2019 ist ein entscheidendes Jahr für Europa, denn durch den Brexit und die Europawahl werden die europäischen Karten neu gemischt. Die Entscheidung über die künftige Zusammensetzung des Europäischen Parlaments ist eine Entscheidung über die Zukunft der Union. Der 66. Europäische Wettbewerb will dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche Befürworter des europäischen Projektes zu Wort kommen. „YOUrope – es geht um dich!“ – das Motto ist eine Einladung an Schülerinnen und Schüler in Deutschland, sich aktiv für die Zukunft Europas einzusetzen. Die 11 Aufgabenstellungen bieten dafür vielfältige Anregungen und ermutigen Kinder und Jugendliche aller Altersstufen sich einzumischen. Die Homepage erreichen Sie [hier](#).

„Werkstatt Vielfalt“ der Robert-Bosch-Stiftung (bis 15.03.2019)

- Junge Menschen in Deutschland wachsen in einer Gesellschaft auf, die so bunt und vielfältig ist wie nie zuvor. Kontakte zwischen Menschen aus unterschiedlichen sozialen, kulturellen oder religiösen Milieus sind von grundlegender Bedeutung für das gegenseitige Verständnis und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Haben Sie eine zündende Projektidee, wie Sie das Miteinander junger Menschen mit anderen Jugendlichen oder Menschen fördern und Brücken zwischen den unterschiedlichen Lebenswelten bauen? Die Robert Bosch Stiftung fördert Ideenwettbewerbe und Projekte mit jeweils bis zu 7.000 € für einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten bis höchstens zwei Jahren. Details zur Ausschreibung finden Sie [hier](#).

Heimatförderprogramm NRW: Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. – Wir fördern, was Menschen verbindet.

- Ziel des Programmes aus dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen ist es, Menschen für lokale und regionale Besonderheiten zu begeistern, die positiv gelebte Vielfalt im Bundesland NRW deutlich sichtbar werden zu lassen. Auf der Seite des Ministeriums heißt es: „Heimat zu Hause heißt unsichtbare Wurzeln in sich zu tragen – egal, wo ein Mensch herkommt, egal wo sie oder er hingeht.“ Durch fünf Elemente Heimat-Scheck, Heimat-Preis, Heimat-Werkstatt, Heimat-Fonds und Heimat-Zeugnis fördert die Landesregierung mit rund 150 Millionen Euro bis 2022 die Gestaltung der Heimat vor Ort, in Städten und Gemeinden und in den Regionen. Eine Antragsstellung ist ab sofort möglich. Die dazu benötigten Formulare finden Sie [auf dieser Seite](#).

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich Mitte Dezember 2018.

Möchten Sie, dass wir in unserem Infobrief auf Veranstaltungen oder Informationen aus Ihrer Institution hinweisen? Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf!

Mareike Beer und Matthias Niemann

Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte
Schul-, Kultur- und Sportamt

Waldenburger Str. 2

48231 Warendorf

Tel.: 02581 53-4047  mareike.beer@kreis-warendorf.de

Tel.: 02581 53-4049  matthias.niemann@kreis-warendorf.de



Einladung zur Fortbildung „Fit für die Vielfalt“ am 8./9. Dezember 2018 in Münster

Sehr geehrte Damen und Herren,

woran denken Sie, wenn Sie den Begriff Vielfalt hören? An etwas Interessantes?
An Abwechslung vielleicht, oder an eine Auswahl verschiedener Möglichkeiten? Dazu gäbe es guten Grund. Denn für unser Zusammenleben mit anderen Menschen bedeutet Vielfalt vor allem eines: Chancen. Wir alle haben unterschiedliche Merkmale, Fähigkeiten, Erfahrungen. Und darin steckt ein enormes Potenzial.

Inhalt der Fortbildung

Einstieg und Ausgangspunkt sind die Erfahrungen der Teilnehmenden, die ihre Erlebnisse, Situationen, Konflikte und Fragen einbringen – sei es als Übungsleitende in der Sporthalle oder als ehrenamtlicher Funktionsträger. Somit entsteht eine Lernsituation, in der der didaktische Rahmen und die zentralen Lerninhalte an die Motivationen, die Hintergründe und die individuellen Interessen anknüpfen. Anhand von Übungen und Modellen werden Themen wie „Herkunft und Ressourcen“ oder „Fremdheit – Gefühle – Irritationen“ selbst erfahren, anschließend besprochen und in Bezug zur Vereinspraxis gebracht.

Thematische Schwerpunkte:

- verschiedenen Lebensmodelle und –konzepte
- interkulturelles Lernen
- Umgang mit (interkulturell bedingten?) Konflikten
- Möglichkeiten und Grenzen der Integration im Sportverein

Fortbildung Fit für die Vielfalt „Sport interkulturell“ G2018-037-23351

Termin: 8.12 von 9.00 bis 16.30 Uhr und 9.12 von 9.00 bis 15.30 Uhr

Ort: SportBildungswerk Münster, Mauritz-Lindenweg 95, 48145 Münster

Gebühr: 45,00 Euro

Anmeldung: <https://bit.ly/2IEFReW>

Diese Fortbildung wird zur **Lizenzverlängerung** der ÜL-C-Lizenz Breitensport mit **15 Lerneinheiten** anerkannt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Tanja Stücke-Zumdick
StadtSportbund Münster e.V.

tanja.stuecke-zumdick@stadtsportbund-ms.de

Fon: 0251-30 33 5





KINDER DER WELT

Ein TV-Koffer für Kinder
mit Fluchthintergrund



TV-Koffer „Kinder der Welt“

Das Kinderfernsehfestival PRIX JEUNESSE INTERNATIONAL stellt regelmäßig „TV-Koffer“ mit Kinderprogrammen aus unterschiedlichsten Ländern zusammen. In Vorführungen und Workshops für KinderfernsehexpertInnen und Kinderpublikum kommen diese Koffer zum Einsatz.

2015 entstand im Kontext der Flüchtlingskrise die Idee eines speziellen TV-Koffers für Kinder mit Fluchthintergrund. Der Koffer enthält kurze Kinderprogramme aus aller Welt, die zum größten Teil ohne Worte funktionieren und somit auch ohne Sprachkenntnisse von Kindern verstanden werden können.

Organisationen oder Initiativen, die mit Kindern mit Fluchthintergrund arbeiten, können sich den Koffer kostenfrei für die Dauer von sechs Wochen ausleihen.



Wie funktioniert ein Einsatz des TV-Koffers „Kinder der Welt“?

Anliegen des Koffers

Die Filme aus aller Welt bieten Kindern die Möglichkeit, in Kinderrealitäten in unterschiedlichsten Teilen der Welt einzutauchen. So entdecken sie, wie ähnlich Kinder aus anderen Ländern handeln und fühlen. Gleichzeitig regen die Filme dazu an, sich für die Vielfalt der Kulturen dieser Welt zu begeistern.

Teilnehmende

Die Hauptzielgruppe für den „Kinder der Welt“ TV-Koffer sind Kinder mit Flucht- oder Migrationshintergrund. Die Filme, die im Koffer enthalten sind, eignen sich für Kinder im Alter zwischen 5 und 14 Jahren.

Dauer

Ein Einsatz des „Kinder der Welt“-Koffers kann flexibel gestaltet werden und von einer Stunde bis zu einem halben Tag dauern.

Aufbau und Ablauf eines Einsatzes des Koffers

Im Koffer enthalten sind Filme für zwei Altersgruppen (bis 10 Jahre, 7 - 14 Jahre), wobei auch ältere Kinder durchaus Spaß an den Filmen für die Jüngeren haben! Eine Liste der Filme mit kurzen Inhaltsbeschreibungen findet sich am Ende dieses Dokuments.

Wie funktioniert ein Einsatz des TV-Koffers „Kinder der Welt“?

Ein rein passives Schauen der Filme ist nicht Ziel des Koffers. Vielmehr werden VeranstalterInnen einer Koffer-Vorführung dazu eingeladen, durch begleitende Aktivitäten die Film-Erfahrung zu vertiefen und so interkulturelles wie auch medienpädagogisches Lernen zu fördern.

Hierzu werden fünf Aktivitäten angeboten, erläutert in kurzen Erklärvideos. Diese sind in fünf Sprachen gestaltet - Dari, Arabisch, Kurdisch, Tigrinya sowie Deutsch -, so dass die Kinder im Publikum die Aktivitäten verstehen können.

Die Idee hinter allen Aktivitäten ist, die Kinder zu ermuntern, in gemeinsamen Aktionen kreativ zu werden, sich gegenseitig etwas beizubringen und dabei zu lernen, dass Verständigung, Austausch und spielerisches Miteinander trotz verschiedenen Sprachen möglich ist und Spaß macht.

Aktivitäten

- Begrüßung in vielen Sprachen
- Malen der eindrucksvollsten Filmszene (Malmaterialien nötig)
- Tierstimmen nachmachen
- Tanzen
- Musikinstrumente basteln (Bastelmaterialien nötig)

Die ersten zwei Aktivitäten (Begrüßung und Malen) sind allgemein einsetzbar, die anderen Aktivitäten beziehen sich auf bestimmte Filme im Koffer.

Ein Leitfaden für die Navigation durch die Menüstruktur des USB-Sticks findet sich am Ende des Dokuments.

Liste nötiger Mal- oder Bastelmaterialien

Malen

- Papier
- Beliebige Stifte: Buntstifte, Filzstifte, Wachsmalkreiden etc.

Basteln von Musikinstrumenten

für die Klangkörper

- leere Konservendosen
- Küchenpapierrollen
- kleinere Behälter, z.B. Plastikkapsel von Überraschungseiern
- Luftballons
- Klarsichtfolie
- Gummibänder
- „Drumsticks“: Kochlöffel, Schneebesen etc.
- Füllmaterial: Reis, Linsen etc.

für die Dekoration der Klangkörper

- farbiges Papier
- Malstifte
- Kleber
- Bastelschere

Die Filme

Begleitende Aktivitäten für alle Filme

- Begrüßung in vielen Sprachen
- Malen der eindrucksvollsten Szene

Begleitende Aktivitäten für spezifische Filme

- siehe Anmerkungen unter den Filmbeschreibungen.

Programme für Kinder bis 10 Jahre

DER JUNGE, DER SLUM UND DIE TOPFDECKEL (The Boy, the Slum and the Pan Lids), Brasilien, 5 Minuten

Geschichte über einen kleinen Jungen in den Favelas von Sao Paulo, der für seine Liebe zum Musikmachen Verbotenes wagt.

Begleitende Aktivität: Musikinstrumente basteln (siehe Materialliste)

Magazinteile aus YALLA NEHNA, Syrien, jeweils 1 - 2 Minuten

- Kinder wiehern wie ein Pferd
- Kinder lassen Wassereimer kreisen
- Breakdance
- Kinder schreien „Tor“

Begleitende Aktivitäten: Tierstimmen nachmachen; Tanzen

MIAS ERSTER SPRUNG INS WASSER (Mia's First Dive), Dänemark, 3 Minuten

Ein kleines Mädchen wagt im Schwimmbad seinen ersten Sprung vom 5-Meter-Brett.

Die Filme

WASSER HOLEN (Going for Water), Mongolei, 5 Minuten

Auf dem Weg zum Brunnen muss ein Mädchen am gefährlichen Nachbarshund vorbei.

TULI, Namibia, 6 Minuten

Ein Mädchen zerbricht einen Tonkrug seiner Mutter. Wie kann sie den Schaden wieder gut machen?

ICH SPIELE (I'm Playing), Türkei, 4 Minuten

Kinder in verschiedenen Gegenden der Türkei basteln Spielzeug aus Alltagsgegenständen.

DER SOMMER MIT PAPA (The Summer with Dad), Norwegen, 6 Minuten

Der 5-jährige Axel und sein Vater machen zum ersten Mal gemeinsam Urlaub.

EIN SONNIGER TAG (A Sunny Day), Deutschland, 7 Minuten

Eine animierte Erzählung über einen ungewöhnlichen Tag im Leben der Sonne.

VOY!, Chile, 4 Minuten

Kurze Dokumentationen über die Leidenschaft von kleinen Kindern für Ballett und Fussball.

WOMBO, Deutschland, 7 Minuten

Eine Geschichte über einen kleinen, liebenswürdigen Außerirdischen, der aussieht wie eine Kartoffel .

SPIEGELTEICHE (Ponds of Mirror), Iran, 9 Minuten

Packendes Drama über einen Jungen, der alles versucht, um das Leben seines Goldfisches zu retten.

Die Filme

Programme für Kinder von 7 - 14 Jahren:

(teilweise mit Dialog, aber auch ohne Übersetzung verständlich)

FIRUZE, Niederlande, 15 Minuten

Das Mädchen Firuze liebt Tanzen. Kann sie diese Leidenschaft auch gegen die Vorstellungen ihrer Großmutter durchsetzen?

Begleitende Aktivität: Tanzen

DER SCHLANGENJUNGE UND DIE SANDBURG (Snakeboy and the Sandcastle), Großbritannien, 15 Minuten

Der Junge Deng hat auf der Flucht seinen Vater verloren. Durch die Freundschaft zu einem Mädchen findet er ihn wieder.

SEIFENKISTENRENNEN (Soapbox Race), Belgien, 15 Minuten

Eine bewegende Geschichte ohne Worte über die wachsende Loyalität zwischen Bruder und Schwester.

MAL DAS (Picture This), Südafrika, 15 Minuten

Ein tapferes Mädchen verbreitet mit seiner Lust am Malen Farbe und Fröhlichkeit in einem bis dahin tristen Dorf.

JAKUB, Polen, 15 Minuten

Ein Junge soll im Supermarkt Milch kaufen und kommt mit einer Kuh nach Hause.

Technische Hinweise

Das Film-Menü

Auf dem USB-Stick befinden sich alle Filme und das Begleitmaterial zu den Filmen. Unser einfaches Menü soll Ihnen helfen, die Filme schnell zu finden und abzuspielen. Das Menü können Sie einfach mit Ihrem Browser öffnen und darin navigieren. Wenn Sie den Stick an den Computer anschließen, finden sie folgende Ordner und Dateien:

Technische Hinweise: Hier finden Sie diesen Text, den Sie gerade lesen.

Handbuch: Hier finden Sie das Handbuch zum Koffer KINDER DER WELT als PDF-Dokument.

START.html: Dies ist die Startdatei für das Menü. Klicken Sie dieses doppelt bzw. mit der rechten Maustaste an und wählen Sie einen Browser (Firefox, Safari, Chrome), um das Menü zu öffnen. Wenn Sie keine Auswahl treffen, öffnet sich automatisch Ihr Standardbrowser.

3 Filmordner: Hier finden Sie die Filme entsprechend ihrer Alterszuordnung und Verwendung. Sie können die Filme auch von hier aus mit einem Player (VLC, Quicktime etc.) abspielen. Wir empfehlen Ihnen der Übersicht und Einfachheit halber jedoch, das Menü zu benutzen.

Assets: Diesen Ordner sollten Sie ignorieren, da sich keine für Sie relevanten Dateien darin befinden. Er ist jedoch zentral für das Funktionieren des Menüs.

Technische Hinweise

Je nachdem, welchen Browser, welchen Player und ob Sie einen PC oder einen MAC benutzen, gibt es kleine Unterschiede in der Handhabung. Grundsätzlich empfehlen wir Ihnen, die **aktuellsten Versionen von Firefox oder Chrome und den VLC-Player** zu benutzen. Diese können Sie kostenlos von den Herstellerseiten herunterladen. Dann funktioniert alles problemlos, egal, ob Sie einen PC mit Windows oder einen MAC verwenden. Auf dem MAC funktioniert auch der Browser Safari problemlos. Auf dem PC kann auch der **Internet Explorer** verwendet werden. Hier öffnet sich jedoch ein Warnhinweis, bei dem Sie erst „geblockte Inhalte zulassen“ müssen. Daher empfehlen wir eher **Firefox, Chrome** oder **Safari** zu verwenden. Sollten dennoch Probleme auftreten, empfehlen wir Ihnen, die neuesten Updates durchzuführen und Ihren Browser und den Videoplayer auf die neueste Version zu aktualisieren.

Beamer

Sie können die Filme selbstverständlich auf jedem Beamer abspielen, wenn Ihr Computer an diesen angeschlossen ist. Wir empfehlen jedoch einen HD-fähigen (HDRReady 720p oder besser) Beamer für Filmvorführungen (statt eines Beamers für Präsentationen) zu verwenden. Diese haben ein besseres Kontrastverhalten und eine schönere Farbwiedergabe. Idealerweise dunkeln Sie das Zimmer, in dem Sie die Filme vorführen, zusätzlich ab.

Nutzungsbedingungen

Verleih

Der Koffer kann für eine Dauer von sechs Wochen kostenfrei ausgeliehen werden. Der Rückversand muss durch die ausleihende Institution auf eigene Initiative und auf eigene Kosten erfolgen.

Adresse für den Rückversand

Stiftung PRIX JEUNESSE
c/o Bayerischer Rundfunk
Rundfunkplatz 1
80335 München

Juristische Hinweise

- Die TV-Programme des Koffers dürfen ausschließlich im Rahmen der oben beschriebenen Vorführungen für Kinderpublikum genutzt werden und müssen unter dem entsprechenden Titel mit Erwähnung der Trägerorganisationen Stiftung PRIX JEUNESSE und Goethe-Institut eingesetzt werden.
- Die Filme dürfen nicht kopiert oder weiter verbreitet werden.
- Eine Nutzung des Koffer muss ausschließlich non-kommerziell erfolgen.
- Jede weitere Nutzung außerhalb des beschriebenen Nutzungsrahmen ist untersagt.

Impressum



Herausgeber:
Stiftung PRIX JEUNESSE
c/o Bayerischer Rundfunk
80335 München

www.prixjeunesse.de

Kontakt: Kirsten Schneid
Email: info@prixjeunesse.de



Produziert in Kooperation mit dem
Goethe-Institut
Bereich 34 Film, Fernsehen, Hörfunk
Goethe-Institut e.V. Zentrale
Dachauer Straße 122
80637 München

www.goethe.de

Kontakt: Renate Heilmeier
Email: renate.heilmeier@goethe.de



Redaktionelle und technische
Realisation:
Stiftung PRIX JEUNESSE mit
primate visions
Film- und Medienproduktion
Remter&Remter&Häutle GbR
Bereiteranger 4 Rb
81541 München

www.primateviions.de

P R I X
J E U N E S S E
I N T E R
N A T I O N A L
M U N I C H



P R I X
J E U N E S S E
I N T E R
N A T I O N A L
M U N I C H